

**Schulinternes Curriculum für das Fach Englisch**  
**in der Sekundarstufe I**  
**am Erich Kästner-Gymnasium**  
(Fassung vom 28.10.2019 vorläufig)



## **1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit**

Das Fach Englisch wird am EKG in der Sekundarstufe I in der Jahrgangsstufe 5, in 5-stündiger, in den Jahrgangstufen 6-8 in Form eines 4-stündigen und in der Jahrgangstufen 9 10 in Form eines 3-stündigen Unterrichts angeboten. Die auf der Stundentafel zusätzlich ausgewiesene fünfte Stunde in der Jahrgangsstufe 5 dient der Individualisierung und individuellen Förderung nach dem Übergang von der Grundschule.

Die Auswahl der Unterrichtsinhalte, Methoden und die Leistungsbewertung orientiert sich am Kernlehrplan für das Fach Englisch Sekundarstufe I des Landes NRW (2019).

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

(vorläufiger) schulinterner Lehrplan Klasse 5 bis 7

<u>Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 5.1-1</u> <b>“Our new school”</b>
Dieses Unterrichtsvorhaben bildet den Übergang von der Primarstufe zur weiterführenden Schule und knüpft an die im Lehrplan Englisch der Grundschule vorgesehenen Bereiche „Zu Hause hier und dort“ sowie „Lernen, arbeiten, freie Zeit“ an. Die Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenz liegen beim Sprechen: an Gesprächen teilnehmen/zusammenhängendes Sprechen (Begrüßungsdialoge, Vorstellen des eigenen „me“-Posters) sowie ergänzend beim Hör-/Hörsehverstehen, Schreiben (einfache Notizen, „me“-Poster) und Leseverstehen. Das Unterrichtsvorhaben ist so konzipiert, dass es eine frühzeitige Einschätzung des Lernstandes der SuS ermöglicht.
<b>Stundenkontingent:</b> ca. 20 Std.
<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>
<b>Orientierungswissen:</b> <u>persönliche Lebensgestaltung:</u> Alltag und Schule von Kindern <u>Teilhabe am schulischen Leben:</u> Stundenplan, Materialien u. Schulutensilien, Klassenraum
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>
<b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> am <i>classroom discourse</i> (elementare, formelhafte Fragen und Antworten) und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags (Begrüßungsdialoge) aktiv teilnehmen, Gespräche beginnen und beenden (sich begrüßen, Informationen einholen und geben, sich verabschieden) <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags (Begrüßungsdialoge) wesentliche Informationen (Name, Herkunft, Alter, Hobbys, Schule) entnehmen <b>Schreiben:</b> Arbeitsergebnisse festhalten (z.B. einfache Notizen machen), Bilder beschreiben
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>
<b>Wortschatz:</b> (elementare, formelhafte) <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (z.B. <i>asking for and giving basic information, introducing oneself; numbers, colours, food and drink, hobbies and sports</i> ) <b>Grammatik:</b> Personen bezeichnen (unter Nutzung einfacher Pronomina und Aussagestrukturen); (einfache) bejahte und verneinte Aussagen und Fragen formulieren (z.B. <i>statements, questions, negations, short answers [to be, can]</i> ) <b>Aussprache/Intonation:</b> die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus (bsd. kurze und lange Vokale, /r/, /θ/, /ð/, /w/); <i>short/long forms</i> (to be, can) <b>Orthografie:</b> die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben, einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden ( <i>capitalisation, short/long forms</i> )

<b>Text- und Medienkompetenz</b>
<p><b>Ausgangstexte:</b> didaktisierte Texte und Medien auf Thema und Inhalt untersuchen (informierende Texte; Alltagsgespräche; Bilder; Bildergeschichten)</p> <p><b>Zieltexte:</b> unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren (z.B. Modelltexte, <i>scaffolding</i>) kurze analoge und digitale Texte (z.B. Steckbriefe mit Hilfe des Textbearbeitungsprogramms <i>Word</i>) und Medienprodukte erstellen (Beschreibungen als „me“-Poster )</p>
<b>Sprachlernkompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen</li> <li>• einfache Hilfsmittel nutzen (z.B. einfache Strategien der Strukturierung inhaltlicher Elemente), um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu erstellen (z.B. „me-Poster“ )</li> </ul>

<b>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leistungsüberprüfung:</b> erster Vokabeltest und erste Klassenarbeit</li> <li>• <b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>speaking</i>, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen (vgl. Lehrplan Grundschule – Englisch)</li> <li>• <b>Mögliche Umsetzung im Unterricht:</b> Erstellen eines „me“-Posters (analog oder digital)</li> <li>• <b>Medienbildung:</b> Medienprodukte (z.B. der bei <i>Word</i> erstellte Steckbrief ) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (vgl. MKR 4.1)</li> <li>• <b>Verbraucherbildung:</b> Bereich D – Leben( Schulleben), Wohnen und Mobilität (Wohnen und Zusammenleben)</li> </ul>

<u>Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 5.1-2</u> <b>“Homes, Families and Pets“</b>
<p>Dieses Unterrichtsvorhaben stützt sich auf die elementaren Themen <i>“Homes, families and pets“</i> und knüpft an die im Lehrplan Englisch SI G9 vorgesehenen Bereiche an.</p> <p>Die Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenz liegen beim Sprechen: an Gesprächen teilnehmen/zusammenhängendes Sprechen (Familienstammbaum und das Zuhause vorstellen) sowie ergänzend beim Hör-/Hörsehverstehen, Schreiben (einfache Notizen) und Leseverstehen.</p> <p style="text-align: center;"><b>Stundenkontingent:</b> ca. 20 Std.</p>
<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>
<p><b>Orientierungswissen:</b></p> <p><u>persönliche Lebensgestaltung:</u> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Haustiere, Freunde</p> <p><u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern (im Vergleich zu der eigenen Lebenswirklichkeit)</p>
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>
<p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> am <i>classroom discourse</i> (elementare, formelhafte Fragen und Antworten) und an einfachen Gesprächssituationen teilnehmen.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> die eigene Familie, Haustiere, Freunde und Hobbys vorstellen</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> kürzeren Hörsequenzen und einfachen Gesprächen die</p>

wesentlichen Informationen entnehmen

**Leseverstehen:** kürzeren Texten zielgerichtet wesentliche Informationen entnehmen; einen Dialog vortragen, einen Stammbaum verstehen

**Schreiben:** kürzere Dialoge schreiben; einen Text verfassen, in dem die eigene Familie vorgestellt wird (Stammbaum), Tagesablauf beschreiben

#### Verfügen über sprachliche Mittel

**Wortschatz:** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (z.B. *the house, families, food and drinks*)

**Grammatik:** *simple present, third person singular, negative statements, possessive forms, determiners*

**Aussprache/Intonation:** die Wörter des neu erworbenen Grundwortschatzes aussprechen, Dialoge betont vortragen

**Orthografie:** die Wörter des Grundwortschatzes schreiben, einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden (*capitalisation, short/long forms*)

#### Text- und Medienkompetenz

**Ausgangstexte:** didaktisierte Texte und Medien auf Thema und Inhalt untersuchen (informierende Texte; Dialoge; Alltagsgespräche; Bilder; Bildergeschichten)

**Zieltexte:** unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren (z.B. Modelltexte) kurze analoge Texte erstellen

#### Sprachlernkompetenz

- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen
- einfache Hilfsmittel nutzen (z.B. einfache Strategien der Strukturierung inhaltlicher Elemente, z.B. *Mind Maps*), um analoge Arbeitsprodukte zu erstellen

#### Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

- **Leistungsüberprüfung:** Vokabeltests und Klassenarbeiten
- **Anknüpfen an und Ausbauen von bereits erworbenen Kompetenzen in allen funktionalen kommunikativen Kompetenzen**
- **Mögliche Umsetzung im Unterricht:** individuell ausgestaltbar
- **Medienbildung:** Informieren und Recherchieren (Anbindung an den Computerführerschein) (vgl. MKR 2.1)
- **Verbraucherbildung:** Bereich D – Leben, Wohnen und Mobilität (Wohnen und Zusammenleben)

#### Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 5.2-1

##### **“Clubs and hobbies“**

Dieses Unterrichtsvorhaben stützt sich auf die elementaren Themen “Clubs and Hobbies“ und knüpft an die im Lehrplan Englisch SI G9 vorgesehenen Bereiche an.

Die Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenzen liegen beim Sprechen: an Gesprächen teilnehmen/zusammenhängendes Sprechen (Fragen stellen und antworten) sowie Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen und Schreiben.

**Stundenkontingent:** ca. 20 Std.

**Interkulturelle kommunikative Kompetenz**

**Orientierungswissen:**

persönliche Lebensgestaltung: Freizeitgestaltung (*hobbies*)

Teilhabe am Alltagsleben: Schule/Freizeit (z.B. *school clubs*, Sportarten, Freizeitaktivitäten), Orts- und Wegbeschreibung

**Funktionale kommunikative Kompetenz**

**Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** Fragen stellen und beantworten (*short forms/long forms*); Informationen erfragen und Auskunft geben (z.B. Freizeitaktivitäten oder Wegbeschreibung)

**Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** eine einfache Präsentation strukturiert vorschlagen (*favourite hobby/ club*)

**Hör-/Hörsehverstehen:** Hörsequenzen und Gesprächen die wesentlichen Informationen entnehmen, Sehenswürdigkeiten entdecken (*viewing task*)

**Leseverstehen:** längeren Texten zielgerichtet wesentliche Informationen entnehmen, eine Wegbeschreibung auf einen Stadtplan nachvollziehen

**Schreiben:** kreatives Schreiben (z.B. Geschichten fortsetzen), eine Wegbeschreibung verfassen

**Mediation:** Fragen zu einem englischen/deutschen Medium in der jeweiligen Zielsprache beantworten (z.B. Flyer, Schild, Internetseite, Dialog, Text)

**Verfügen über sprachliche Mittel**

**Wortschatz:** den thematischen Wortschatz den Vokabeln entsprechend erweitern (*sports and hobbies [go, play, do]; Wegbeschreibung*)

**Grammatik:** *simple present:* Fragen und Kurzantworten (*do & does*), *adverbs of frequency*

**Aussprache/Intonation:** s. vorherige Quartale

**Orthografie:** die Wörter ihres themenrelevanten Wortschatzes schreiben; besonderes Augenmerk auf *do/does*

**Text- und Medienkompetenz**

**Ausgangstexte:** didaktisierte Texte und Medien auf Thema und Inhalt untersuchen (informierende Texte; Dialoge; Alltagsgespräche; Bilder; Bildergeschichten)

**Zieltexte:** unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren (z.B. Modelltexte) kurze analoge Texte erstellen (z.B. Geschichten beenden)

**Sprachlernkompetenz**

- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen
- einfache Hilfsmittel nutzen (z.B. einfache Strategien der Strukturierung inhaltlicher Elemente, z.B. Mind Maps), um analoge Arbeitsprodukte zu erstellen

**Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

- **Leistungsüberprüfung:** Vokabeltests und Klassenarbeiten
- **Anknüpfen an und Ausbauen von bereits erworbenen Kompetenzen in allen funktionalen kommunikativen Kompetenzen**
- **Mögliche Umsetzung im Unterricht:** individuell ausgestaltbar
- **Medienbildung:** Informieren und Recherchieren (Anbindung an den Computerführerschein) (vgl. MKR 2.1)
- **Verbraucherbildung:** Bereich D – Leben, Wohnen und Mobilität (Wohnen und Zusammenleben)

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 5.2-2

**“Holidays in Britain and shopping”**

Dieses Unterrichtsvorhaben stützt sich auf die elementaren Themen *“Holidays in Britain and shopping”* und knüpft an die im Lehrplan Englisch SI G9 vorgesehenen Bereiche an.

Die Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenzen liegen beim Sprechen (an Gesprächen teilnehmen/ zusammenhängendes Sprechen) sowie Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen und Schreiben.

**Stundenkontingent:** ca. 20 Std.

**Interkulturelle kommunikative Kompetenz**

**Orientierungswissen:**

persönliche Lebensgestaltung: Familienurlaub, Argumente für einen Urlaub sammeln, *souvenir shopping*

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: interessante Orte in Großbritannien entdecken und Vorlieben ausdrücken

**Funktionale kommunikative Kompetenz**

**Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** Rollenspiele (*dialogue: Let’s go shopping*), Argumente für einen Urlaub mit den Eltern besprechen

**Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (*holiday destination*), Feedback üben

**Hör-/Hörsehverstehen:** Hörsequenzen und Gesprächen die wesentlichen Informationen entnehmen

**Leseverstehen:** längeren Texten zielgerichtet wesentliche Informationen entnehmen; *holiday reports*, Kurzgeschichten

**Schreiben:** *holiday reports*, Postkarte schreiben

**Mediation:** Fragen zu einem englischen/deutschen Medium in der jeweiligen Zielsprache beantworten (z.B. Flyer, Schild, Internetseite, Dialog, Text)

**Verfügen über sprachliche Mittel**

**Wortschatz:** einen thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; landeskundliche Informationen über verschiedene Orte erwerben (*the seaside, marine life, feelings*), Einkaufsgespräche führen, Mengenangaben machen

**Grammatik:** *present progressive, questions and short answers, word order, personal pronouns (object forms), plural of nouns*

**Aussprache/Intonation:** s. vorherige Quartale

**Orthografie:** die Wörter ihres themenrelevanten Wortschatzes schreiben; besonderes Augenmerk auf Mengenangaben

**Text- und Medienkompetenz**

**Ausgangstexte:** didaktisierte Texte und Medien auf Themen und Inhalte untersuchen (informierende Texte; Dialoge; Alltagsgespräche; Bilder; Bildergeschichten, Landkarten)

**Zieltexte:** unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren (z.B. Modelltexte) kurze analoge Texte erstellen (z.B. *holiday reports, role plays*)

**Sprachlernkompetenz**

- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen
- einfache Hilfsmittel nutzen (z.B. einfache Strategien der Strukturierung inhaltlicher Elemente, z.B. Mind Maps), um analoge Arbeitsprodukte zu erstellen

### Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

- **Leistungsüberprüfung:** Vokabeltests und Klassenarbeiten
- **Anknüpfen an und Ausbauen von bereits erworbenen Kompetenzen in allen funktionalen kommunikativen Kompetenzen**
- **Mögliche Umsetzung im Unterricht:** individuell gestaltbar
- **Medienbildung:** Erstellen einer PPP über den Urlaub (vgl. MKR 4.1)
- **Verbraucherbildung:** Bereich C – Medien und Informationen in der digitalen Welt

### Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 6.1-1

#### *“The holidays”*

Dieses Unterrichtsvorhaben bildet den Übergang von der 5. Klasse in die 6. Klasse und knüpft an die im Lehrplan Englisch der vorgesehenen Bereiche persönliche Freizeitgestaltung von Kindern und Schulalltag in Großbritannien

Der Schwerpunkt der Kompetenzentwicklung im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenz liegt beim Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und Sprechen: zusammenhängendes Sprechen (über Erlebnisse in den Ferien sprechen, Telefonate führen) sowie ergänzend beim Hör-/Hörsehverstehen (Dialogische Texte).

Die SuS reaktivieren und erweitern ihre sprachlichen Mittel (bsd. Wortschatz, Grammatik und Aussprache/Intonation) und nutzen sie anwendungsorientiert in Dialogen (Berichten über Vergangenes). Abschließend erstellen sie eine Broschüre, die sie der Lerngruppe vorstellen.

Das Unterrichtsvorhaben ist so konzipiert, dass es eine frühzeitige Einschätzung des Lernstandes der SuS ermöglicht.

**Stundenkontingent:** ca. 20 Std.

#### **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**

**Orientierungswissen:** persönliche Lebensgestaltung: Über die Feien sprechen  
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Schulalltag GB/ boarding schools

#### **Funktionale kommunikative Kompetenz**

**Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** kurze Alltagsdialoge, z.B. “Where is my mobile?”

**Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** über Erlebnisse in der Vergangenheit berichten (z.B. Ferien)

**Leseverstehen:** kürzere Texte verstehen und Texte rekonstruieren können (z.B. Sätze in die richtige Reihenfolge bringen)

#### **Ergänzend:**

**Hör-/Hörsehverstehen:** Selektives und globales, Hör-/ Sehverstehen

**Schreiben:** kurze zusammenhängende Texte über vertraute Themen schreiben (z.B. einen Log Entry schreiben)

#### **Verfügen über sprachliche Mittel**

**Wortschatz:** Ferien

**Grammatik:** simple past (positive and negative statements, questions)

**Aussprache/Intonation:** Besonderheiten der Aussprache im simple past

#### **Text- und Medienkompetenz**

**Ausgangstexte:** didaktisierte Texte und Medien auf Thema und Inhalt untersuchen (informierende Texte; Alltagsgespräche; Bilder; Bildergeschichten)

**Zieltexte:** kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (z.B Broschüren)

erstellen, evtl. medial)

### Sprachlernkompetenz

- ☐ Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen
- ☐ Strukturierte Notizen vor dem Schreibprozess anfertigen
- ☐ Umgang mit Vokabelverzeichnis erlernen

### Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

- ☐ **Leistungsüberprüfung:** erster Vokabeltest und erste Klassenarbeit
- ☐ **Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** Grundwortschatz und Alltagsvokabular (z.B. Outdoor Activities)
- ☐ **Mögliche Umsetzung im Unterricht:** Erstellen einer Broschüre
- ☐ **Medienbildung:** Medienprodukte (z.B. Broschüre) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren

### Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 6.1-2

#### *“A school day”*

Dieses Unterrichtsvorhaben knüpft an den im Lehrplan Englisch der vorgesehenen Bereich Schulalltag in Großbritannien

Der Schwerpunkt der Kompetenzentwicklung im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenz liegt beim Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und Sprechen: zusammenhängendes Sprechen (über Pläne und Vorhaben sprechen) sowie ergänzend beim Hör-/Hörsehverstehen (Dialogische Texte, Bildergeschichten).

Die SuS reaktivieren und erweitern ihre sprachlichen Mittel (bsd. Wortschatz, Grammatik und Aussprache/Intonation) und nutzen sie anwendungsorientiert in Dialogen (Vorhaben). Abschließend erstellen sie ein gemeinsames Musikmagazin.

Das Unterrichtsvorhaben ist so konzipiert, dass es eine frühzeitige Einschätzung des Lernstandes der SuS ermöglicht.

**Stundenkontingent:** ca. 20 Std.

#### Interkulturelle kommunikative Kompetenz

**Orientierungswissen:** persönliche Lebensgestaltung: Lieblingssänger, Instrumente oder Schulband vorstellen

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Schulalltag GB, Berge und Flüsse in GB

#### Funktionale kommunikative Kompetenz

**Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** über Pläne und Vorhaben sprechen, über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen

**Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:**

**Leseverstehen:** kürzere Texte verstehen und Texten Informationen entnehmen

Ergänzend:

**Hör-/Hörsehverstehen:** Lektionstexte verstehen

**Schreiben:** ein Musikmagazin erstellen („My favourite singer“), kreatives Schreiben

#### Verfügen über sprachliche Mittel

**Wortschatz:** Schule, Geografie

**Grammatik:** going-to-future

**Aussprache/Intonation:** Besonderheiten der Aussprache von Flüssen und Bergen in

Großbritannien
<b>Text- und Medienkompetenz</b>
<b>Ausgangstexte:</b> didaktisierte Texte und Medien auf Thema und Inhalt untersuchen (informierende Texte; Alltagsgespräche; Bilder; Bildergeschichten) <b>Zieltexte:</b> kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (z.B. einen Beitrag für ein Magazin erstellen)
<b>Sprachlernkompetenz</b>
☐ Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen ☐ Texte überarbeiten und Fehler korrigieren

<b>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
☐ <b>Leistungsüberprüfung:</b> Vokabeltests, 2. und 3. Klassenarbeit ☐ <b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> Wortfeld Schule ☐ <b>Mögliche Umsetzung im Unterricht:</b> Erstellen eines Beitrags für ein Magazin ☐ <b>Medienbildung:</b> Medienprodukte (z.B. Beiträge für ein Magazin) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren

<u>Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 6.2-1</u> <b>City and Countryside</b>
Dieses Unterrichtsvorhaben knüpft an die im Lehrplan Englisch der vorgesehenen Bereiche Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte) an. Der Schwerpunkt der Kompetenzentwicklung im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenz liegt beim Leseverstehen: Informationsentnahme aus Texten. Die SuS reaktivieren und erweitern ihre sprachlichen Mittel (bsd. Wortschatz und Grammatik) und nutzen sie anwendungsorientiert im Rahmen kreativer Schreibaufgaben (z.B. Poem).
<b>Stundenkontingent:</b> ca. 20 Std.
<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>
<b>Orientierungswissen:</b> <u>persönliche Lebensgestaltung:</u> Shopping in der Stadt und Sport auf dem Lande, Währung kennenlernen und über Preise sprechen <u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> Orientierung in einer englischen Stadt, Kennenlernen einer englischen Region
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>
<b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> über etwas berichten, was gerade passiert ist <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Informationen in der Zielsprache wiedergeben (Mediation) <b>Leseverstehen:</b> Lesetechniken (z.B. scanning), kürzere Texte verstehen und Texten Informationen entnehmen <b>Ergänzend:</b> <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Lektionstexte verstehen <b>Schreiben:</b> eine Geschichte zu Ende schreiben

<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>
<b>Wortschatz:</b> öffentliche Gebäude, Wegbeschreibung, Einkaufen, allgemeine Beschreibung, Landschaft
<b>Grammatik:</b> Relativsätze, present perfect
<b>Text- und Medienkompetenz</b>
<b>Ausgangstexte:</b> Bilder und Fotos beschreiben, didaktisierte Texte und Medien auf Thema und Inhalt untersuchen (informierende Texte; Alltagsgespräche; Bilder; Bildergeschichten)
<b>Zieltexte:</b> Kreatives Schreiben - Leerstellen im Text füllen
<b>Sprachlernkompetenz</b>
🔗 Lernplakat erstellen

<b>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
🔗 <b>Leistungsüberprüfung:</b> 4. und 5. Klassenarbeit
🔗 <b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> Bildbeschreibung
🔗 <b>Mögliche Umsetzung im Unterricht:</b> Gedicht über eine englische Stadt oder Landschaft schreiben
🔗 <b>Medienbildung:</b> Filmausschnitten wesentliche Informationen entnehmen

<u>Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 6.2-2</u>
<b><i>British celebrations</i></b>
Dieses Unterrichtsvorhaben knüpft an die im Lehrplan Englisch der vorgesehenen Bereiche Feste und Traditionen an. Der Schwerpunkt der Kompetenzentwicklung im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenz liegt beim Schreiben: Berichte, Perspektivwechsel bei fiktionalen Texten. Die SuS reaktivieren und erweitern ihre sprachlichen Mittel (bsd. Wortschatz und Grammatik) und nutzen sie anwendungsorientiert im Rahmen kreativer Schreibaufgaben.
<b>Stundenkontingent:</b> ca. 20 Std.
<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>
<b>Orientierungswissen:</b> <u>persönliche Lebensgestaltung:</u> über Feiertage und Feste sprechen, typisches englisches Essen
<u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> Bräuche in GB
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>
<b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> über Feiertage und Feste sprechen, über Gefühle sprechen
<b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> über die Zukunft sprechen
<b>Leseverstehen:</b> Informationsentnahme aus dialogischen Texten
<b><u>Ergänzend:</u></b>
<b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Radiosendungen verstehen
<b>Schreiben:</b> einen Bericht schreiben, aus der Perspektive einer fiktionalen Figur schreiben
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>
<b>Wortschatz:</b> Feste, Essen, Kleidung
<b>Grammatik:</b> will-future, present und past progressive
<b>Text- und Medienkompetenz</b>

**Ausgangstexte:** Bilder und Fotos beschreiben, didaktisierte Texte und Medien auf Thema und Inhalt untersuchen

**Zieltexte:** einen Bericht schreiben, Tagebucheintrag, Dialog, Brief, Bildpräsentation

**Sprachlernkompetenz**

☐ Selbsteinschätzung

**Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

☐ **Leistungsüberprüfung:** 6. Klassenarbeit

☐ **Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** über die Zukunft sprechen

☐ **Mögliche Umsetzung im Unterricht::** Poster zum Thema Zukunft erstellen, über ein regionales Fest mit überregionaler Bedeutung berichten

☐ **Medienbildung:** Filmausschnitten wesentliche Informationen entnehmen

## 2.1 Unterrichtsvorhaben

(vorläufiger) schulinterner Lehrplan Klasse 7

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 7.1-1

***Find your place***

**Stundenkontingenz:** ca. 20 Std.

**Interkulturelle kommunikative Kompetenz**

**Orientierungswissen:** Über verschiedene Neigungen und Fähigkeiten sprechen und diese schätzen lernen, Konflikte lösen.

**Funktionale kommunikative Kompetenz**

**Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen

**Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben;notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen

**Hör-/Hörsehverstehen:** Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen ;Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren

**Schreiben:** Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen

**Sprachmittlung:** die wichtigsten Informationen eines Flyers auf Englisch zusammenfassen

**Verfügen über sprachliche Mittel**

**Wortschatz:** Redewendungen; Wortfeld „Persönlichkeiten und Interessen“

**Grammatik:** *Revision: conditional sentences type 1;conditional sentences type 2;reflexive pronouns*

**Aussprache/Intonation:** Trainieren von höflichem Verhalten in ungewohnten bzw. peinlichen interkulturellen Situationen; *Sounds and spelling*

**Orthografie:** kontinuierliches Rechtschreibtraining

**Text- und Medienkompetenz**

**Ausgangstexte:**

- Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und

<ul style="list-style-type: none"> <li>wichtige Details entnehmen</li> <li>literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (<i>songs and poems</i>)</li> </ul> <p><b>Zieltexte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</li> <li>kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</li> <li>Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</li> </ul>
<b>Sprachlernkompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen ;in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen ;durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern ;</li> <li>Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten (z.B. Workbook mit Übungssoftware zu Green Line 3 G9) <ul style="list-style-type: none"> <li>Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (z.B. Anhänge <i>skills, dictionary</i> und <i>grammar</i> im Schülerbuch)</li> <li>den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (z.B. Portfolio im Workbook zu GL3 G9)</li> </ul> </li> </ul>

<b>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Leistungsüberprüfung:</b> "Sonstige Leistung (mündliche Beteiligung, "Vokabeltests, ggf. Mündliche Präsentation), "Schriftliche Arbeiten": 1. Klassenarbeit (Schreiben ergänzt durch eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) und/oder die isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel))</li> <li><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b></li> <li><b>Mögliche Umsetzung im Unterricht:</b></li> <li><b>Medienbildung:</b> 1. Bedienen und anwenden(1.2); 2.Informieren und recherchieren(2. 1;2.2;2.3) 3.Kommunizieren und Kooperieren(3.2)4. Produzieren und Präsentieren(4.1) 5. Analysieren und reflektieren(5.1;5.3)</li> </ul>

<u>Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 7.1-2</u>
<b><i>Let's go to Scotland</i></b>
<b>Stundenkontingent:</b> ca. 20 Std.
<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>
<b>Orientierungswissen:</b> Eine Region Großbritanniens kennenlernen; Orte und ihre Besonderheiten beschreiben.
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>
<p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen ;</p> <p>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen ;sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen ;notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</p>

<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen ; Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Schreiben:</b> Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen ;Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> eine Legende auf Deutsch nacherzählen</p>
<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p>
<p><b>Wortschatz:</b> Wortfeld „Orte beschreiben“; Wendungen für das Führen eines Interviews; <i>strong adjectives</i></p> <p><b>Grammatik:</b> <i>The passive: simple present, simple past, present perfect simple; The past progressive; Adverbs of degree</i></p> <p><b>Aussprache/Intonation:</b> <i>Scottish accents</i>; erfolgreich <i>small talk</i> führen;<i>Syllable stress</i></p> <p><b>Orthografie:</b> kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>
<p><b>Text- und Medienkompetenz</b></p>
<p><b>Ausgangstexte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Zieltexte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</li> <li>• kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</li> <li>• Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</li> </ul>
<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen ;in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen</li> <li>• durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</li> </ul>

<p><b>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leistungsüberprüfung:</b> “Sonstige Leistung (mündliche Beteiligung, ”Vokabeltests, ggf. Mündliche Präsentation), “Schriftliche Arbeiten”: 2. und (ggf.) 3. Klassenarbeit (Schreiben ergänzt durch eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) und/oder die isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel))</li> <li>• <b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b></li> <li>• <b>Mögliche Umsetzung im Unterricht:</b></li> <li>• <b>Medienbildung:</b> 1. Bedienen und anwenden(1.2;1.3) 3.Kommunizieren und Kooperieren(3.1) 4. Produzieren und Präsentieren(4.1;4.2) 5. Analysieren und reflektieren(5.1)</li> </ul>
---

<p><u>Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 7.2.1</u></p> <p><b><i>What was it like?</i></b></p>
<p><b>Stundenkontingent:</b> ca. 20 Std.</p>
<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p>
<p><b>Orientierungswissen:</b> Epochen der britischen Geschichte kennenlernen.</p>
<p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b></p>
<p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und</p>

öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten ;auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen ; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen

**Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:**

Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen;

Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben

notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen

Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen

**Hör-/Hörsehverstehen:** Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen;

dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen ;Hör-

/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen ;wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren

**Schreiben:** Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen;

kreativ gestaltend eigene Texte verfassen ;Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten;

**Sprachmittlung:** eine Filmrezension auf Englisch wiedergeben

**Verfügen über sprachliche Mittel**

**Wortschatz:** Historische Objekte; Wendungen zum Präsentieren von Objekten;Im Museum

Wendungen zum Präsentieren von Zahlen und Fakten

**Grammatik:** *defining relative clauses;contact clauses;prop word one/ones*

**Aussprache/Intonation:** Anwendung klarer Aussprache und höflicher Ausdrücke beim Vorführen von Dialogen

Verwendung von deutlicher Sprechweise beim Halten einer Rede

*The phonetic alphabet*

**Orthografie:** kontinuierliches Rechtschreibtraining

**Text- und Medienkompetenz**

**Ausgangstexte:**

- Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
- Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen
- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (*formal, semi-formal, informal types of messages: emails, letters, text messages*)
- literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen

**Zieltexte:**

- Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen
- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten
- kreativ gestaltend eigene Texte verfassen

**Sprachlernkompetenz**

- unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen ;
- in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen
- durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern

**Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

- **Leistungsüberprüfung:** "Sonstige Leistung (mündliche Beteiligung, "Vokabeltests, ggf. Mündliche Präsentation), "Schriftliche Arbeiten": 4. Klassenarbeit (Schreiben ergänzt durch eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung)

und/oder die isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel))

- **Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:**
- **Mögliche Umsetzung im Unterricht:**
- **Medienbildung:** 1. Bedienen und anwenden(1.2); 2. Informieren und recherchieren (2.1;2.2;2.3) 5. Analysieren und reflektieren(5.1)

<u>Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 7.2-2</u> <b><i>On the move</i></b>
<b>Stundenkontingent:</b> ca. 20 Std.
<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>
<b>Orientierungswissen:</b> Reise- und Migrationsanlässe kennenlernen
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>
<p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen ;sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen;Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben ;notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen ;Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen ;dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen ; wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren;</p> <p><b>Schreiben:</b> Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen kreativ gestaltend eigene Texte verfassen Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Informationen auf Deutsch wiedergeben</p>
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>
<p><b>Wortschatz:</b> Wortfeld „Reisen“ Personen beschreiben</p> <p><b>Grammatik:</b> <i>simple present and present progressive with future meaning</i> <i>modal auxiliaries and their substitute forms</i></p> <p><b>Aussprache/Intonation:</b> Verwenden von angemessener Intonation beim Vorspielen einer Szene aus einer Geschichte; <i>Sounds and spelling</i></p> <p><b>Orthografie:</b> kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>
<b>Text- und Medienkompetenz</b>
<p><b>Ausgangstexte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</li> <li>• Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</li> </ul>

**Zieltexte:**

- Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen
- kreativ gestaltend eigene Texte verfassen
- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten
- in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen

**Sprachlernkompetenz**

- unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen ;
- in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen
- durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern

**Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

- **Leistungsüberprüfung:** „Sonstige Leistung (mündliche Beteiligung, „Vokabeltests, ggf. Mündliche Präsentation), „Schriftliche Arbeiten“: 5. und 6.Klassenarbeit (Schreiben ergänzt durch eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) und/oder die isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel))
- **Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:**
- **Mögliche Umsetzung im Unterricht:**
- **Medienbildung:** 1. Bedienen und anwenden(1.3); 2. Informieren und recherchieren (2.1;2.2)  
3. Kommunizieren und Kooperieren 4. Produzieren und Präsentieren 5. Analysieren und reflektieren(5.1)
- **Verbraucherbildung:** travellers' tips for the USA

## 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Die Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit entsprechen den Ausführungen des o. g. Kernlehrplans im Kapitel 2, „Kompetenzbereiche, Inhaltsfelder und Kompetenzerwartungen“.

## 2.3 Leistungsbewertung und -rückmeldung im Fach Englisch

Die Leistungsbewertung im Fach Englisch orientiert sich wie in allen Fächern an den Grundsätzen der Leistungsbewertung, die im Schulgesetz Nordrhein Westfalen (§48) bzw. APO-SI (§6) festgelegt sind, sowie am Kernlehrplan Englisch Kapitel 3, S. 40ff.

Die Beurteilungsbereiche „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ werden bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt. Einmal im Schuljahr kann pro Fach eine Klassenarbeit durch eine andere, in der Regel

schriftliche, in Ausnahmefällen auch gleichwertige nicht schriftliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden (vgl. APO-SI §6).

Leistungsbewertung:

A (50%) Bereich der schriftlichen Leistungsfeststellung - Klassenarbeiten

B (50%) Bereich der „Sonstigen Mitarbeit“ (SoMiNote)

- - mündliche und schriftliche Vokabelüberprüfungen
- - Teilnahme am Unterrichtsgeschehen

o schriftliche und mündliche Sprachproduktion

o individuelle und kooperative Arbeitsformen (Partner- und Gruppenarbeit)

- - Projektarbeit und Referate
- - Regelmäßigkeit und Vollständigkeit der Hausaufgaben
- - Vollständigkeit des Arbeitsmaterials
- - Heftführung

Schriftliche Arbeiten:

In den schriftlichen Arbeiten kann jeweils mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen...) abgefragt werden. Diese Kompetenzen werden im Unterricht vorbereitet

Die Rückmeldung der Leistungen im Bereich „Sonstige Mitarbeit“ erfolgt jeweils zum Quartalsende entweder mündlich oder schriftlich

### **2.3.1 Hausaufgabenkonzept der Fachschaft Englisch Klassenstufen 5 und 6**

Die Fachschaft Englisch legt großen Wert auf regelmäßig und sorgfältig erstellte Hausaufgaben, die als Ergänzung zum in der Schule Geleisteten gesehen werden und der Vertiefung und selbständigen Anwendung des im Unterricht Erarbeiteten dienen. Sämtliche Hausaufgaben in den Klassen 5 und 6 sind so bemessen, dass ihre Bearbeitung in aller Regel nicht die Dauer von insgesamt 60 Minuten überschreitet, wobei dem Fach Englisch als Vermittlungsinstanz der wichtigsten Fremdsprache eine besondere Bedeutung zukommt. Der Überprüfung der Hausaufgabe wird im Rahmen des Englischunterrichts eine hohe Bedeutung zugemessen, wobei auch eine positive und konstruktive Feedback-Kultur installiert wird. Durch besondere Übungsphasen während des regulären Unterrichts werden die Hausaufgaben auf das o.g. Maß reduziert

## **Klassenstufen 7-10**

Die Fachschaft Englisch legt großen Wert auf regelmäßig und sorgfältig erstellte Hausaufgaben, die als Ergänzung zum in der Schule Geleisteten gesehen werden und der Vertiefung und selbständigen Anwendung des im Unterricht Erarbeiteten dienen. Zunehmend wichtig wird dabei auch die Hausaufgabe in ihrer Funktion als Grundlage für die jeweilige Folgestunde. Häufig stehen dabei auch die selbständige Organisation von Unterrichtsstoff und das Einüben bestimmter Arbeits- und Präsentationstechniken in der Fremdsprache im Mittelpunkt. Sämtliche Hausaufgaben in den Klassen 7 bis 10 sind so bemessen, dass ihre Bearbeitung in aller Regel nicht die Dauer von insgesamt 120 Minuten überschreitet. Der Hausaufgabe wird im Rahmen des Unterrichts eine hohe Bedeutung zugemessen und entsprechend mit Anerkennung und Bemerkungen versehen. Durch besondere Übungsphasen während des regulären Englischunterrichts werden die Hausaufgaben auf das o.g. Maß reduziert.

## **2.4 Lehr- und Lernmittel**

Bis auf Weiteres wird das Fach Englisch in den Stufen 5 und 6 mit Green Line (Klett) unterrichtet. Über ein neues Lehrwerk wird im Frühjahr 2020 entschieden.

## **3 Qualitätssicherung und Evaluation**

Die Qualität des Unterrichts ist gesichert durch intensiven fachkollegialen Austausch, regelmäßige kollegiale Hospitation und fachliche Weiterbildung. Den Schülern wird die Möglichkeit gegeben, Lern- und Unterrichtsprozesse zu reflektieren und zu evaluieren.